

Protokoll

über die 25. Delegiertenversammlung (DV) des Schweizer Schiesssportverbands (SSV) vom Samstag, 25. April 2026, Lycée cantonal, Porrentruy JU.

Präsenzliste:

Stimmberechtigte:	201 stimmberechtigte Delegierte, wovon 179 Vertreter der Mitgliederverbände, 17 Ehrenmitglieder und 5 Vorstandsmitglieder.
Gäste:	49 geladene Gäste
Funktionäre/Mitarbeitende SSV:	15 Teilnehmende
Total Anwesende:	265 Teilnehmende
Stimmenzähler:	5 Stimmenzähler (Zugehörigkeit in Klammern): Markus Weber (SKGS), Jürg Stüssi-Lauterburg (EM), Erhard Hüppi (OSPSV), Daniela Morf (ZHSV), Sepp Kost (KSGOW)
Referenten:	Divisionär Raynald Droz, Kommandant Ter Div 1 Thomas Stettler, Nationalrat Kanton Jura Philippe Eggertswyler, Bürgermeister von Porrentruy Yannick Vernier, Präsident Fédération Jurassienne de Tir (FJT)
Vorsitz:	Luca Filippini, Präsident SSV
Protokoll:	Silvan Meier, Geschäftsführer SSV
Dolmetscher/in:	Nina von Heydebrand, Jaime Calvé
Ehrendamen:	Oriane Stettler und Laura Dupré

Traktanden

1. Begrüssung	2
2. Protokoll von der 24. DV 26.04.2025	4
3. Jahresbericht 2025	4
4. Jahresrechnungen 2025	4
5. Finanzen	5
6. Beiträge, Gebühren und Abgaben 2027	6
7. Neue Vereinbarung mit Schweizer Schützenmuseum	6
8. Stand der Arbeiten Strategie «SSV 2036»	7
9. Ersatzwahl Vorstandsmitglied für die laufende Periode bis 2029	7
10. Eidgenössische Schützenfeste	7
11. Ehrungen	8
12. Informationen aus dem SSV	9
13. Umfrage	9
14. Nächste Delegiertenversammlung	9

1. Begrüssung

1.1 Begrüssung durch den Präsidenten

Die 25. Delegiertenversammlung (DV) des Schweizer Schiesssportverbands (SSV) wird mit dem Einzug der SSV-Verbandsfahne unter der musikalischen Begleitung (Fahnenmarsch) durch den Organisten Gabriel Wolfer eingeleitet. Die Musik spielt die Nationalhymne, nachdem sich alle Anwesenden erhoben haben.

Präsident, Luca Filippini, bedankt sich als erstes beim Kanton Jura für das Gastrecht sowie beim Organisten Gabriel Wolfer und den beiden Ehrendamen Oriane Stettler und Laura Dupré.

Der Präsident erwähnt: Herr Bundesrat Martin Pfister, der Chef der Armee Benedikt Roos, der ehemalige Chef der Armee Thomas Süssli, der Präsident der Stiftung «Haus der Schützen», Paul Winiker, sowie die Ehrenpräsidentin Dora Andres mussten sich entschuldigen.

Er freut sich jedoch, nachfolgende Persönlichkeiten namentlich zu erwähnen und im Kreis der Schützinnen und Schützen willkommen zu heissen:

- Divisionär Raynald Droz, Kommandant Ter Div 1,
- Ehrenpräsident Peter Schmid,
- Paul Röthlisberger, Präsident der Stiftung «Schweizer Schützenmuseum Bern», sowie
- Ruedi Vonlanthen, Präsident der USS-Versicherung.

Aufgrund des straffen Zeitplans verzichtet der Präsident darauf, weitere Gäste namentlich zu erwähnen. Er zeigt sich jedoch erfreut über die zahlreichen und namhaften Gäste aus Politik, Sport und Wirtschaft.

Infolge der aufgeteilten Ehrungen sowie in Bezug auf das Zeitmanagement, wird die Konstituierung vorgezogen.

Es folgt die Konstituierung der DV durch den Geschäftsführer Silvan Meier. Der Versand der Unterlagen wurde firstgerecht am 23. März 2026 gemacht. Er teilt mit, dass insgesamt 201 stimmberechtigte Delegierte und somit 250 Personen (inkl. Gäste, Funktionäre, Mitarbeitende) anwesend sind, die statutenkonform eingeladen wurden. Das absolute Mehr liegt bei 101 Stimmen. Aufgrund der Sitzordnung im Saal sind 5 Stimmzähler zu bestimmen (vgl. Präsenzliste oben). Die Stimmkarte hat dieses Jahr die Farbe Grün.

Der Präsident bezeichnet den Geschäftsführer als Protokollführer, hält die gesetztes- und statutenkonforme Einberufung und Konstituierung fest und eröffnet somit offiziell die 25. Delegiertenversammlung des SSV.

Der Präsident schreitet zur Wahl der 5 vorgeschlagenen Stimmzähler (Präsenzliste oben).

Beschluss Nr. 2026-01

Die 5 vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig mit Applaus gewählt.

Es folgt die Wahl des Wahlbüros (Überwachung der Wahlen und Abstimmungen).

Beschluss Nr. 2026-02

Die DV wählt Walter Harisberger (Vizepräsident), Reto Müller (Vorstand) und Silvan Meier (Geschäftsführer) einstimmig ins Wahlbüro.

Der Präsident geht auf die Traktandenliste ein. Die Geschäfte der Delegiertenversammlung wurden gestern an der Präsidentenkonferenz ausführlich diskutiert. Daraus ergab sich keine Änderung in den Traktanden.

Des Weiteren bittet er die Versammlung, dass bei Wortmeldungen das zur Verfügung stehende Mikrofon benutzt werden soll. Einerseits zwecks besserer Verständlichkeit und andererseits, dass eine präzise Simultanübersetzung gewährleistet werden kann.

Beschluss Nr. 2026-03

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident schreitet zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden zur Totenehrung über. Stellvertretend für Alle seit der letzten DV verstorbenen Schützenkameraden erwähnt er die Ehrenmitglieder des SSV Josef «Sepi» Alois Weltert-Käslin (1937–2025), Jean «Jeannot» Bulliard (1930–2025), Ehrenpräsident Heinz Bolli (1944–2025), Jean-Jacques Philippe Joss (1953–2026), Willy Loretan-Wirz (1934–2026), Werner Hirt-Klöti (1940–2026) sowie Alois Zahner (1943–2026). Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken für eine Schweigeminute. Der Organist Gabriel Wolfer spielt danach ein passendes Lied. Anschliessend an die Totenehrung folgt noch ein weiteres Stück, bevor der Organist Gabriel Wolfer verdankt und verabschiedet wird.

1.2 Grussadressen geladener Gäste

Luca Filippini begrüsst den ersten Redner Bürgermeister von Porrentruy, Herrn Philippe Eggertswyler und übergibt ihm das Wort für seine Grussbotschaft

Philippe Eggertswyler überbringt die Grussbotschaft von Porrentruy. Dabei geht er auf die Notwendigkeit des Engagements in der Gemeinschaft ein, welche gerade in der heutigen Zeit einer der wichtigsten Pfeiler in unserer Gesellschaft darstellt. Weiter geht er auf seine persönliche Erfahrung im Schiesssport ein und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr tägliches Engagement.

Der Präsident bedankt sich für die wohlwollenden Worte und übergibt Herrn Philipp Eggertswyler ein kleines Geschenk.

11. Ehrungen

11.1 Wahlen zum Ehrenmitglied

Die Ehrungen wurden während der DV aufgeteilt abgehalten. Es folgt ein erster Block Ehrungen, die Wahlen zu Ehrenmitgliedern.

Der Präsident des SSV bittet die ehemalige Spitzensportathletin und Olympiasiegerin Nina Christen auf die Bühne.

Der Präsident würdigt die vielseitigen Verdienste und die unglaublichen Erfolge, welche Nina Christen über all die Jahre zum Wohle des Schweizer Schiesswesens getätigt sowie erzielt hat. Der Präsident geht in seiner Ehrung durch die verschiedenen Etappen, welche Nina Christen in Ihrer Zeit als Spitzensportathletin durchlebte und ausübte. Der Präsident dankt Nina Christen für alles, was sie nicht nur für den Verband, sondern auch für die ganze Schiessnation erbracht hat und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Luca Filippini überreicht Nina Christen, einen Blumenstraus, den goldenen Pin, die Ehrenwappenscheibe sowie ein Schweizer Päckli.

Der Vorstand möchte Nina Christen aufgrund ihrer Dienste zugunsten des SSV, zum neuen SSV-Ehrenmitglied ernennen.

Beschluss Nr. 2026-04

Nina Christen wird mit einem Applaus zum Ehrenmitglied des SSV gewählt.

Nina Christen bedankt sich bei allen Anwesenden für diese Ehre und richtet einige Worte an die Schützengesellschaft.

Luca Filippini begrüsst den zweiten Redner, Divisionär Raynald Droz, Kommandant Ter Div 1 und übergibt ihm das Wort für seine Grussbotschaft. Divisionär Raynald Droz begrüsst die Anwesenden und überbringt die Grussbotschaft der Armee.

In seiner Rede geht er konkret auf die Tugenden ein, welche im Schiesssport nicht nur notwendig, sondern auch gelebt werden. All dies ist in der heutigen Gesellschaft, auch im Zuge der aktuellen sicherheitspolitischen Lagen nicht mehr in der notwendigen Menge vorhanden. Er wünschte sich, dass genau diese Tugenden wieder vermehrt nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch in der Politik vorhanden sei. Es brauche nun Einigkeit, um die Verteidigungsfähigkeit der Schweiz zu stärken sowie fordert er alle auf, sich für die Sicherheit sowie unsere Werte in unserem Land einzusetzen und zu engagieren.

Der Präsident bedankt sich für die wohlwollenden Worte und übergibt Divisionär Raynald Droz ein kleines Geschenk.

Der Präsident leitet zum dritten Redner weiter und begrüsst Herrn Thomas Stettler, Nationalrat Kanton Jura. Nationalrat Thomas Stettler überbringt das Grusswort des Kantons Jura. Er begrüsst die Delegierten des Schweizer Schiesssportverbands herzlich in Porrentruy und freut sich, dass die Versammlung im Kanton Jura stattfindet. Der Jura sei geprägt von Tradition, Engagement und Geselligkeit; der Schiesssport sei hier tief verwurzelt und Teil der regionalen Kultur.

Als langjähriger aktiver Schütze und Präsident der 300-Meter-Schiessgesellschaft Soyhières betont er, dass Erfolg im Schiesssport nicht nur Talent, gute Anlagen und Material brauche, sondern vor allem starke Vereine, Teamgeist, Freundschaft und Wettkampfwillen. Diese Werte würden den Schiesssport lebendig halten und Schützinnen und Schützen miteinander verbinden.

Er dankt den Delegierten und Funktionären für ihr grosses, oft stilles Engagement. Ohne ihre Arbeit gäbe es keine Vielfalt an Wettkämpfen, keine hohe Organisationsqualität und keine attraktive Zukunft für junge wie erfahrene Schützen.

Mit besonderem Stolz erwähnt er die jurassische Spitzenschützin Audrey Gogniat, deren Erfolge auf internationaler Ebene den ganzen Kanton ehren. Er würdigt ihre Bedeutung als Botschafterin des Schiesssports und spricht die Hoffnung aus, dass sie rasch wieder ins Schweizer Team zurückkehren kann.

Zum Schluss wünscht er den Gästen einen angenehmen Aufenthalt im Jura, gute Gespräche, kluge Entscheidungen und eine erfolgreiche Versammlung.

Der Präsident bedankt sich für die wohlwollenden Worte und übergibt Herrn Thomas Stettler ein kleines Geschenk.

Zum Schluss übergibt der Präsident das Wort für die Grussbotschaft an Herrn Yannick Vernier, Präsident FJT. Yannick Vernier begrüsst alle Anwesenden und bekundet seine Freude, dass die 25. Delegiertenversammlung des SSV im Kanton Jura durchgeführt wird. Er bedankt sich bei allen Helfern, die dies ermöglicht haben und wünscht allen Anwesenden eine erfolgreiche Delegiertenversammlung.

Der Präsident bedankt sich für die wohlwollenden Worte und übergibt Herrn Yannick Vernier ein kleines Geschenk.

2. Protokoll von der 24. DV 26.04.2025

2.1 Genehmigung

Der Präsident stellt das Protokoll der DV vom 26.04.2025 zur Diskussion, welches am 10.07.2025 an die Verbandsmitglieder und an die Ehrenmitglieder versendet und auf der SSV-Homepage publiziert wurde.

Es gibt sonst keine weitere Wortmeldung.

Beschluss Nr. 2026-05

Die DV genehmigt einstimmig das Protokoll vom 26.04.2025 über die DV-Geschäfte 2025.

3. Jahresbericht 2025

3.1 Genehmigung

Der Präsident leitet zum Traktandum 3 über und eröffnet dieses mit einem kurzen Rück- und Ausblick.

Im vergangenen Jahr stand die Erarbeitung der neuen Strategie in Fokus, welche mit viel Aufwand erarbeitet wurde.

Der Schweizer Schiesssportverband (SSV) stützt sich auf drei Säulen: Breitensport, Spitzensport und ausserdienstliche Tätigkeiten. In allen drei Bereichen leistet der Verband einen wichtigen Beitrag, in den ausserdienstlichen Tätigkeiten auch im Auftrag der Armee, die auf unsere aktive Mitwirkung zählt.

Er bezieht sich auf die drei Säule und geht in seiner Rede spezifisch darauf ein. Bezüglich dem Feldschiessen kommunizierte er den Anwesenden die erfreuliche hohe Anzahl von rund 148'000, welche am Feldschiessen teilgenommen haben, diese sind höher als 2024, der das Rekord ab 2009 war und er dankt allen die mitgeholfen haben dieses Resultat zu erreichen.

Beim Spitzensport konnte, nach der zu Jahresbeginn angespannten personellen Situation, mit Joël Strübi ein neuer Spitzensport und Nachwuchsförderungs- Verantwortlicher gefunden werden. Im Bereich der noch vakanten Trainerstellen konnten erfreulicherweise kompetente Trainer u.a. auch aus dem Ausland gefunden werden. Er geht auf die diversen erzielten Erfolge ein und bedankt sich nicht nur bei allen Unterstützern, sondern auch explizit bei der Armee und konkret bei Oberst i GSt Marco Mudry, Leiter Spitzensportförderung der Armee.

Der Präsident schliesst seine Rede mit einem Dank an alle Beteiligten und einem optimistischen Blick in die Zukunft des Verbands.

Der Präsident führt über die Struktur des Jahresberichts aus. Der Jahresbericht ohne Jahresrechnungen (Traktandum 4) wird zur Diskussion gestellt, was nicht genutzt wird und womit direkt zur Genehmigung geschritten wird.

Beschluss Nr. 2026-06

Die DV genehmigt einstimmig den Jahresbericht des SSV zum Geschäftsjahr 2025.

4. Jahresrechnungen 2025

4.1 Schweizer Schiesssportverband – Genehmigung

Der Präsident übergibt für die Ausführungen der Jahresrechnung 2025 das Wort an den Vizepräsidenten, Walter Harisberger. Walter Harisberger informiert, dass das Jahr mit einem positiven Resultat von CHF 77'929.– abschliesst und es liegt damit über dem budgetierten Betrag. Hauptgründe dafür sind insbesondere tiefere Lohnkosten, die Rückzahlung von Sanierungskosten (einmalige Sondereffekte im Bereich der beruflichen Vorsorge), etwa durch die Auflösung von Rückstellungen. Zudem beruhte das Budget auf einer Fehlannahme beim Ethikbeitrag, da im Jahr 2025 kein Beitrag von CHF 65'000.– anfiel. Das Rechnungsjahr war ausserdem durch Umstellungen bei den Zuweisungen, unter anderem bei den Sporttrappen, geprägt; diese hatten jedoch keinen Einfluss auf das Ergebnis der Jahresrechnung. Im Bereich Breitensport wirkten sich ebenfalls tiefere Lohnkosten positiv aus, während sich bei einzelnen Wettkämpfen eine Stabilisierung oder sogar leichte Zunahme zeigte. Im Spitzen-

sport führten verzögerte Personalersetzungen zu tieferen Lohnkosten. Zusätzlich konnten die Betriebskosten, namentlich für Unterhalt, IT und weitere Bereiche, gesenkt werden.

Walter Harisberger gibt das Wort zur Jahresrechnung frei, welches nicht verlangt wird.

Beschluss Nr. 2026-07

Die DV genehmigt einstimmig die Jahresrechnung des SSV für das Rechnungsjahr 2025, die ein Jahresergebnis von CHF 77'929.– ausweist und erteilt dem Vorstand einstimmig die Entlastung.

4.2 Wahl der Revisionsstelle – Genehmigung

Walter Harisberger führt aus, dass die DV gemäss Artikel 26 der Statuten SSV eine externe und unabhängige Wirtschaftsprüfungsfirma für die Prüfung der Jahresrechnung einsetzen kann, wie dies gemäss Sitzungsunterlagen beantragt wird. Da es keine Wortmeldung gibt, führt er direkt die Wahl der Revisionsstelle durch.

Beschluss Nr. 2026-08

Die Mandatsvergabe der Rechnungsrevision des SSV wird einstimmig für die Jahresrechnung 2025 an die BDO AG in Burgdorf erteilt.

4.3 Stiftungen «Haus der Schützen» / «Schützenmuseum» – Kenntnisnahme

Walter Harisberger führt durch die Jahresrechnungen der beiden Stiftungen. Er fügt an, dass das Haus der Schützen nicht allein durch den SSV genutzt wird. Diverse Räumlichkeiten werden an Externe vermietet. In naher Zukunft besteht die Notwendigkeit, dass die ins alter gekommene Heizung des Haus der Schützen in Luzern ersetzt werden muss. Ein konkretes Projekt wird 2027 ausgearbeitet.

Bezüglich des Schützenmuseums bedankt sich Walter Harisberger besonders bei der Direktorin Franziska Karlen sowie dem Stiftungsratspräsident Paul Röthlisberger für die geleistete Arbeit. Er fordert alle auf, die neu erstellte Ausstellung sowie das renovierte Schützenmuseum zu besuchen.

5. Finanzen

5.1 Budget 2026 – Kenntnisnahme

Walter Harisberger informiert, dass das Budget 2026 neben den üblichen Budgetposten vor allem durch zusätzliche Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Strategie SSV 2036 geprägt ist. Dadurch wird insbesondere der Projektteil deutlich stärker belastet als in den Vorjahren.

Im operativen Bereich weist das Budget 2026 ein negatives Ergebnis von rund CHF 190'000 aus. Der Projektteil schliesst aufgrund verschiedener Strategiejunkte sowie weiterer Abschreibungen für die SSV-Admin mit rund CHF 482'000 ebenfalls negativ ab.

Vorstand und Geschäftsleitung sind sich bewusst, dass das Budget im Vergleich zu den Vorjahren vor allem im Projektbereich deutlich negativer ausfällt. Dies ist jedoch zu einem grossen Teil auf die Umsetzung der Strategie «SSV 2036» zurückzuführen. Gleichzeitig ist klar, dass das operative Budget nicht über mehrere Jahre negativ bleiben darf. Deshalb enthält die Strategie auch Projekte und Initiativen zur Kostensenkung. Zudem werden Beitragserhöhungen, wie sie in der Finanzplanung 2027–2031 vorgesehen sind, unumgänglich sein.

5.2 Finanzplanung 2027-2031 – Kenntnisnahme

Der am Vortag an der PK präsentierte Finanzplan wird von Walter Harisberger mit den wichtigsten Eckpunkten an der DV präsentiert.

Walter Harisberger informiert, dass die Finanzplanung auf den Erfahrungswerten der Vorjahre und der Strategie «SSV 2036» basiert. Während bei den Vereinsbeiträgen infolge von Auflösungen und Fusionen ein Rückgang erwartet wird, bleiben die Lizenzen bei den Aktiven stabil und steigen im U21-Bereich. Noch nicht berücksichtigt sind in der FP geplante Beitragserhöhungen u.a. bei den Lizenzen ab 2028. Berücksichtigt sind, mögliche Preissteigerungen bei der Ordonnanzmunition sowie ab 2027 um 5 bis 10% tiefere Beiträge von BASPO, Swiss Olympic und NASAK, infolge bundesbedingter Sparmassnahmen. Die Lohnkosten sind mit einer Steigerung von jährlich 1% berücksichtigt, während Einnahmen und Ausgaben im Breitensport als stabil eingeschätzt werden. Gleichzeitig bleiben die Ausgaben für Spitzensport und Nachwuchsförderung auf hohem Niveau. Optimierungsmassnahmen sind eingeplant, zusätzlich besteht Potenzial im Sponsoring.

Weiter hält er fest, dass strategische Projekte mit rund CHF 250'000 pro Jahr eingeplant sind. Für die Jahre 2027 und 2028 sind zudem Abschreibungen von je CHF 340'000 für SSV-Admin berücksichtigt. Fondsfinanzierte Projekte und Wertberichtigungen auf Beteiligungen sind in der Planperiode nicht vorgesehen. Die Liquidität wird bis 2027 noch als ausreichend, danach jedoch als angespannt beurteilt.

Zu den Tendenzen des Finanzplans 2027 bis 2031 informiert Walter Harisberger, dass sowohl die operativen Ergebnisse als auch die Gesamtergebnisse negativ ausfallen werden. Letztere werden mit rund CHF 1 Mio. pro Jahr erwartet, wobei die Jahre 2027 und 2028 zusätzlich stark durch die Abschreibungen belastet sind. Als Schlussfolgerung hält WHA fest, dass zur Umsetzung der Strategie 2036 und zur Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit neben Kostenoptimierungen auch zusätzliche Einnahmen notwendig sind. Dafür stehen insbesondere Beitragserhöhungen sowie die bessere Ausschöpfung des Sponsoringpotenzials im Fokus. Bei seinen Ausführungen verweist er auf die entsprechenden Diagramme der Präsentation.

5.3 Status neues Beitragssystem ab 2028

Walter Harisberger informiert, dass das Projekt zur Überarbeitung des Beitragssystems lanciert wurde. Die Inkraftsetzung ist per 1. Januar 2028 vorgesehen. Der Projektgruppe gehören seitens SSV Walter Harisberger als Vorsitzender, Silvan Meier, Adi Schnider und Simone Stieger an. Die Mitgliederverbände sind durch Heinz Meili, Jérôme Guérin, Andreas Kurz und Thomas Vock vertreten. Ziel des Projekts ist es, das heutige, seit rund acht Jahren bestehende System abzulösen und ein verursachergerechtes, transparentes und verständliches Beitragssystem zu entwickeln. Dabei sollen die Verbände beziehungsweise Vereine in die Erarbeitung einbezogen werden, um eine hohe Akzeptanz sicherzustellen. Das neue System soll auf einen Zeithorizont von fünf bis zehn Jahren ausgerichtet sein. Inhaltlich gliedert sich das Projekt in drei Phasen: Zunächst wurden die Ist-Statistiken wie Anzahl Vereine und Lizenzierte erhoben, anschliessend erfolgt die Mittel- und Langfristplanung zur Entwicklung dieser Kennzahlen und in einem dritten Schritt werden zwei bis drei alternative Modelle für das neue Beitragssystem ausgearbeitet. Phase 1 ist bereits abgeschlossen, Phase 2 soll bis Ende Juni 2026 beendet werden und die Entwicklung der Beitragsmodelle bis Ende Oktober 2026. Die Information an der PK 2/26 ist für den 1. Dezember 2026 vorgesehen. Die Vernehmlassung soll von Mitte Dezember 2026 bis Mitte Februar 2027 stattfinden. Die Beschlussfassung über das neue Beitragssystem ist für die Delegiertenversammlung im April 2027 geplant.

6. Beiträge, Gebühren und Abgaben 2027

6.1 Genehmigung

Wie jedes Jahr bestimmen die Delegierten für das kommende Jahr alle Beiträge, Gebühren und Abgaben. Heute für das Jahr 2027. Walter Harisberger führt durch die einzelnen Positionen gemäss Antrag und erläutert diese.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung die Gebühren wie folgt zu genehmigen:

- a) Vereinsbeitrag **unverändert**
- b) Teilnehmerbeitrag **unverändert**
- c) Beitrag für den Fonds für öffentliche Aktivitäten pro lizenzierten Schützen (ohne U21) für das Jahr 2027 **zu verzichten**
- d) Pauschalbeitrag **unverändert**
- e) Gebühren und Beiträge RSpS **unverändert**
ausser Munitionsart 25/50m Pistole Par. Kal. 7.65 neu 10 Rp. pro Wettkampfschuss (bisher 5 Rp. pro Schuss)
- f) Aufnahmegebühr unverändert zu genehmigen.

Walter Harisberger tritt zur Genehmigung der Beiträge, Gebühren und Abgaben über. Er stellt den Antrag des Vorstands zur Diskussion, was nicht genutzt wird.

Beschluss Nr. 2026-09

Die DV genehmigt einstimmig die beantragten Beiträge, Gebühren und Abgaben 2027 gemäss dem präsentierten Antrag.

7. Neue Vereinbarung mit Schweizer Schützenmuseum

Walter Harisberger informiert, dass der Vorstand die Delegiertenversammlung um Zustimmung zur neuen, ab dem 1. Januar 2027 geltenden Leistungsvereinbarung mit dem Schweizer Schützenmuseum Bern (SMB) ersucht. Vorgesehen sind, eine Laufzeit von fünf Jahren sowie ein jährlicher Beitrag von CHF 280'000 an die Betriebskosten. Zur Begründung wird festgehalten, dass das SMB mit der Archivierung der Akten einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Verbandsgeschichte leistet. Zudem vermittelt das im Vorjahr erneuerte Museum die Geschichte des Schiesssports vom Breiten- bis zum Leistungssport auf anschauliche Weise, zeigt die Traditionen des Verbandes auf und macht auch dessen Zukunft sichtbar. Der Erhalt des Museums liegt deshalb im Interesse des SSV, zumal sowohl der Schiesssport als auch das Museum ein bedeutender Teil der Geschichte des Landes sind.

Er stellt den Antrag des Vorstands zur Diskussion, was nicht genutzt wird.

Beschluss Nr. 2026-10

Die DV genehmigt einstimmig die beantragte neue Vereinbarung mit dem Schweizer Schützenmuseum gemäss dem präsentierten Antrag.

8. Stand der Arbeiten Strategie «SSV 2036»

Der Präsident informiert die anwesenden Delegierten ausführlich über den Stand der im Januar gestarteten neuen Strategie. Dabei geht er vertieft auf die Projekte Swiss Shooting Kids Club, die neue SSV Webseite sowie auf die bevorstehende Reorganisation ein.

Es folgt eine 30 Minuten Pause.

9. Ersatzwahl Vorstandsmitglied für die laufende Periode bis 2029

9.1 Ersatzwahl Vorstandsmitglied – Nachfolge Renato Steffen

Der Präsident Luca Filippini leitet zum Traktandum der Ersatzwahl ein und führt über das Wahlprozedere aus: Wahlen finden offen statt, sofern das Organ nicht etwas anderes beschliesst. Im ersten Wahlgang gilt das absolute Mehr (mehr als die Hälfte) der anwesenden Stimmen. Im zweiten und jeweils nachfolgenden Wahlgang gilt das relative Mehr (grössere Zahl) der abgegebenen Stimmen.

Bei Stimmengleichheit zwischen zwei und mehr Kandidaten für denselben Sitz, findet eine Stichwahl unter diesen Kandidaten statt. Bei nochmaliger Stimmengleichheit gilt das Los des Sitzungsleiters.

Bei geheimer Wahl gilt die Zahl der abgegebenen gültigen Wahlzettel zur Bestimmung des absoluten und relativen Mehrs. Leere und ungültige Wahlzettel werden nicht mitgezählt.

Grundsätzlich sind auch Kandidaturen an der Delegiertenversammlung möglich, sie müssen anwesend sein (siehe Art. 28 des Organisationsreglements).

Die Amtsdauer der von der DV zu wählende Person beträgt drei Jahre.

Für die Vorstellung von der Kandidatin Pia Freitag übernimmt Fredy Lienhard das Wort und stellt sie den Anwesenden näher vor. Er bittet die Delegierten Pia Freitag Ihre Stimme zu geben.

Der Präsident bedankt sich bei Fredy Lienhard und kommuniziert, dass bis am 6. März 2026 keine weiteren Anträge eingegangen sind. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob es weitere Kandidaten gibt, was nicht der Fall ist.

Der Delegiertenversammlung wird empfohlen Pia Freitag in das Amt Mitglied Vorstand SSV zu wählen.

Beschluss Nr. 2026-11

Pia Freitag wird unter grossem Applaus einstimmig als Mitglied Vorstand SSV für die laufende Amtsperiode bis 2029 gewählt.

Der Präsident sowie der gesamte Vorstand und der Geschäftsführer gratulieren Pia Freitag zur Wahl und der Präsident übergibt ihr den Vorstands-Pin, das Foulard und einen Blumenstrauss.

Der Präsident leitet zum nächsten Traktandum weiter und begrüsst für die Information über das ESF 2026 an Nationalrat und OKP Martin Candinas.

10. Eidgenössische Schützenfeste

10.1 ESF 2026 – Information

Martin Candinas informiert über das ESF 2026 in Graubünden. Er begrüsst alle Anwesenden auf Rätoromanisch. Es haben sich nun mehr als 30'000 Schützen und Schützinnen angemeldet. Die Vorbereitungsarbeiten seien zum grössten Teilen abgeschlossen und die Vorfreude sei gross. Er bedankt sich in seiner Rede auch bei allen Sponsoren und Helferinnen und Helfer, ohne dessen Mitwirkung kein ESF in diesem Rahmen zu realisieren wäre. Weiter bedankte er sich an seinen Kernstab Lukas Caduff, Carl Frischknecht sowie Maurus Tomaschett. Er mobilisiert alle Schützen und Schützinnen, Vereinen und Gäste, gemeinsam an das ESF zu kommen und so, ein unvergessliches ESF gemeinsam zu erleben.

Der Präsident verdankt die Präsentation von Martin Candinas und übergibt das Wort für das nächste Traktandum an das Vorstandsmitglied Reto Müller.

10.2 ESF 2030 – Information

Reto Müller informiert die anwesenden über den Stand des ESF 2030. Nach dem Treffen mit einer Vorstandsdelegation haben die Kantonalschützenverbände Neuenburg und Waadt ihre Kandidatur in Form eines «Letter of Intent» eingereicht. Vorgesehen ist, das Eidgenössische Schützenfest 2030 in der Westschweiz im Raum Jurakette durchzuführen. Dabei soll das ESFJ in das ESF 2030 integriert werden. Die Kandidatur wird zudem durch den KSV Jura sowie den Landesteil Berner Jura unterstützt. Für einzelne Spezialwettkämpfe wird eine mögliche Auslagerung nach Thun geprüft. Weiter hält Reto Müller fest, dass die Genehmigung der Rahmenbedingungen in der Kompetenz der Präsidentenkonferenz liegt, während die Vergabe des ESF an den Organisator durch die Delegiertenversammlung erfolgt.

Infolge der sehr fortgeschrittenen Zeit im Prozess stellt der Vorstand der Delegiertenversammlung den Antrag, dem Vorstand die Kompetenz zu geben, die definitive Vergabe an das OK zu geben (nach Genehmigung der zu finalisierenden Rahmenbedingungen).

Die Wortmeldung wird freigegeben, welche nicht genutzt wird.

Beschluss Nr. 2026-12

Die DV genehmigt einstimmig den Antrag

Reto Müller übergibt das Wort an Yann Dubied, Präsident STNS, welcher spezifisch auf die Organisation sowie die speziellen Gegebenheiten des ESF 2030, welche bis zum Tag der DV bekannt sind, eingeht.

Der Präsident bedankt sich bei Yann Dubied für die Erläuterung sowie das bereits geleistete Engagement.

11. Ehrungen

11.1 Wahlen zum Ehrenmitglied

Die Ehrungen wurden während der DV aufgeteilt abgehalten. Es folgt ein letzter Block Ehrungen, die Wahlen zu Ehrenmitgliedern. Der Präsident informiert, dass Thomas Süssli aus terminlichen Gründen an der heutigen Versammlung nicht anwesend sein kann und er ehrt Thomas Süssli in Absentia. Der Präsident würdigt die vielseitigen Dienste, welche Thomas Süssli auch über all die Jahre zum Wohle des Schweizer Schiesswesens getätigt hatte.

Weiter bittet der Präsident das SSV-Vorstandsmitglied Renato Steffen kurz aufzustehen.

Der Präsident würdigt die vielseitigen Dienste, welche Renato Steffen über all die Jahre zum Wohle des Schweizer Schiesswesens und insbesondere in der Funktion als Vorstandsmitglied getätigt sowie erbracht hatte. Der Präsident geht in seiner Ehrung durch die verschiedenen Etappen, welche Renato Steffen in seiner Zeit als begeisterter Schütze und Vorstandsmitglied durchlebte und ausübte. Der Präsident dankt Renato Steffen für seine Arbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Der Vorstand möchte Renato Steffen und Thomas Süssli aufgrund ihrer Dienste zugunsten des SSV, zu den neuen SSV-Ehrenmitgliedern ernennen.

Beschluss Nr. 2026-13

Renato Steffen und Thomas Süssli (in Absentia) werden mit einem Applaus zum Ehrenmitglied des SSV gewählt.

Luca Filippini überreicht Renato Steffen den goldenen Pin, die Ehrenwappenscheibe sowie ein Schweizer Päckli. Renato Steffen ergreift das Wort und bedankt sich bei allen Anwesenden für diese grosse Ehre. Er mobilisiert alle, sich in den Vorständen und allgemein im Schützenwesen zu engagieren.

Der Präsident bittet Walter Brändli (abtretender Abteilungsleiter Gewehr 300m) auf die Bühne, wo er wertschätzende Worte an ihn richtet, für all die Arbeit, die er in seiner Amtszeit geleistet hatte. Er übergibt ihm die Ehrenmedaille sowie ein Schweizer Päckli als Geschenk.

Der Präsident bittet die zwei abtretenden Freiburgischen Präsidenten Daniel Roubaty und Fritz Herren auf die Bühne, wo er wertschätzende Worte an sie richtet, für all die Arbeit, welche sie in ihrer Amtszeit geleistet haben. Vor allem auf die Fusion der beiden Freiburger Verbände geht der Präsident ein und würdigte im Zuge dessen die erbrachte Leistung und das Engagement. Er übergibt ihnen die Ehrenmedaille sowie ein Schweizer Päckli.

- Daniel Roubaty - Präsident SFST (2012 – 2025)
- Fritz Herren - Präsident SCTF (2017 – 2025)

Der Vizepräsident bittet die drei abtretenden Präsidenten Marcel Huber, Heinz Hunziker und Werner Künzler auf die Bühne, wo er wertschätzende Worte an sie richtet, für all die Arbeit, welche sie in ihrer Amtszeit geleistet haben. Er übergibt ihnen die Ehrenmedaille sowie ein Schweizer Päckli.

- Marcel Huber - Präsident ZSV (2018 – 2026)
- Heinz Hunziker - Präsident ZKSV (2018 – 2026)
- Werner Künzler - Präsident TKS (2017 – 2026)

Der Präsident bittet die zwei Eidg. Schiessoffiziere Oberstleutnant Richard André und Major René Wild auf die Bühne, wo er wertschätzende Worte an sie richtet, für all die Arbeit, welche sie in ihrer Amtszeit geleistet haben. Er übergibt ihnen die Ehrenmedaille sowie ein Schweizer Päckli.

- Oberstleutnant Richard André ESO 1 (2017 - 2025)
- Major René Wild ESO 16 (2019 - 2026)

12. Informationen aus dem SSV

12.1 Wettkämpfe 2026 / Bundesübungen 2026

Der Präsident informiert über die bevorstehenden Jubiläumswettkämpfe 2026 sowie die Bundesübungen 2026 und mobilisiert noch einmal alle für die Teilnahme. Anmeldung für die Jubiläumswettkämpfe erfolgt wie immer über die Online-Plattform SCORE.

12.2 Stand der Arbeiten RSpS

Der Präsident informiert über Stand der Arbeiten der RSpS

Konkret geht der Präsident noch auf die momentan unzufriedenstellende Situation der aus dem Ausland stammenden Stgw90 Ersatzläufe ein, welche im Umlauf sind. Er mahnt, dass diese ausländischen Läufe nicht im Hilfsmittelverzeichnis aufgelistet sind, nicht bewilligt sind und somit nicht eingesetzt werden dürfen.

Weiter geht der Präsident kurz auf die zwei bevorstehenden Abstimmungen ein (Zivilgesetz und Kriegsmaterialgesetz). Er informiert alle Anwesenden, dass der SSV diesbezüglich alle Verbände entsprechend informieren wird. Er mobilisiert alle Anwesenden, abzustimmen.

13. Umfrage

Der Präsident gibt die Umfrage frei, welche genutzt wird.

- Stefan Weber ergreift das Wort und stellt den Ordnungsantrag, dass in Zukunft pro Referent und Traktandum maximal 15 Minuten zur Verfügung stehen soll. Dies hinsichtlich einer effizienteren und kürzeren DV in Zukunft.
Diesen Antrag nimmt der Präsident entgegen und verspricht dies intern zu prüfen.
- Fredy Lienhard ergreift das Wort und äussert den Wunsch, den Vorstand mehr zu spüren, sondern stellt auch den Antrag, dass nicht nur einzelne Vorstandsmitglieder Traktanden und Geschäfte vortragen, sondern diese in Zukunft auf alle Vorstandsmitglieder verteilt werden sollen.
Auch dieser Idee nimmt der Präsident auf und wird intern geprüft.

14. Nächste Delegiertenversammlung

Delegiertenversammlung (DV) vom Samstag, 24. April 2027, Kanton Graubünden.

Der Präsident dankt im Voraus beim BSV für die Bereitschaft zur Durchführung der 26. DV 2027.

Luca Filippini fasst die Daten der nächsten Delegiertenversammlungen zusammen, welche unter anderem an der Präsidentenkonferenz 1/2026 vom Freitag, 24. April 2026 beschlossen wurden.

- 2027 wird die DV in Graubünden stattfinden (traditionell im Jahr nach dem ESF)
- 2028 wird die DV in Basel stattfinden
- 2029 wird die DV in Engelberg, Obwalden stattfinden
- 2030 wird die DV in Sursee stattfinden (durch den SSV organisiert).
- 2031 wird die DV im Raum Neuenburg stattfinden.

Der Präsident dankt der Verantwortlichen Elena Biasin und ihrem Team seitens SSV.

Weiter bedankt sich Luca Filippini bei allen Partnern, Gönnern und Donatoren für ihre Anwesenheit und die Unterstützung im vergangenen Jahr und freut sich auf die weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön richtet er an seinen Vizepräsidenten und den gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Er bedankt sich auch namentlich beim ganzen SSV-Team, angeführt vom Geschäftsführer Silvan Meier, für die Unterstützung und die Vorbereitung dieses Anlasses.

Weiter spricht er der Dolmetscherin Nina von Heydebrand und dem Dolmetscher Jaime Calvé sowie den beiden Ehrendamen Oriane Stettler und Laura Dupré seinen Dank aus und übergibt den beiden Ehrendamen ein Geschenk.

Walter Harisberger ergreift zum Schluss das Wort und bedankt sich beim Präsidenten im Namen des gesamten Vorstandes und aller Delegierten für seinen enormen Einsatz zum Wohle des Schiesswesens sowie dem SSV und übergibt ihm ein Geschenk.

Luca Filippini bedankt sich noch einmal bei den Gästen für Ihre Anwesenheit und den Medien für die wohlwollende Berichterstattung und schliesst die 25. Delegiertenversammlung um 12:56 Uhr.

Der Sitzungsleiter:



Luca Filippini
Präsident SSV

Die Protokollführer:



Silvan Meier
Geschäftsführer SSV

Geht an

Präsidenten der Verbandsmitglieder
Ehrenmitglieder
Vorstand

z K an

Präsident Rechtspflegeorgane
Präsident Stiftungsrat HdS
Präsident Stiftung Schweizer Schützenmuseum in Bern
Mitglieder der Geschäftsleitung